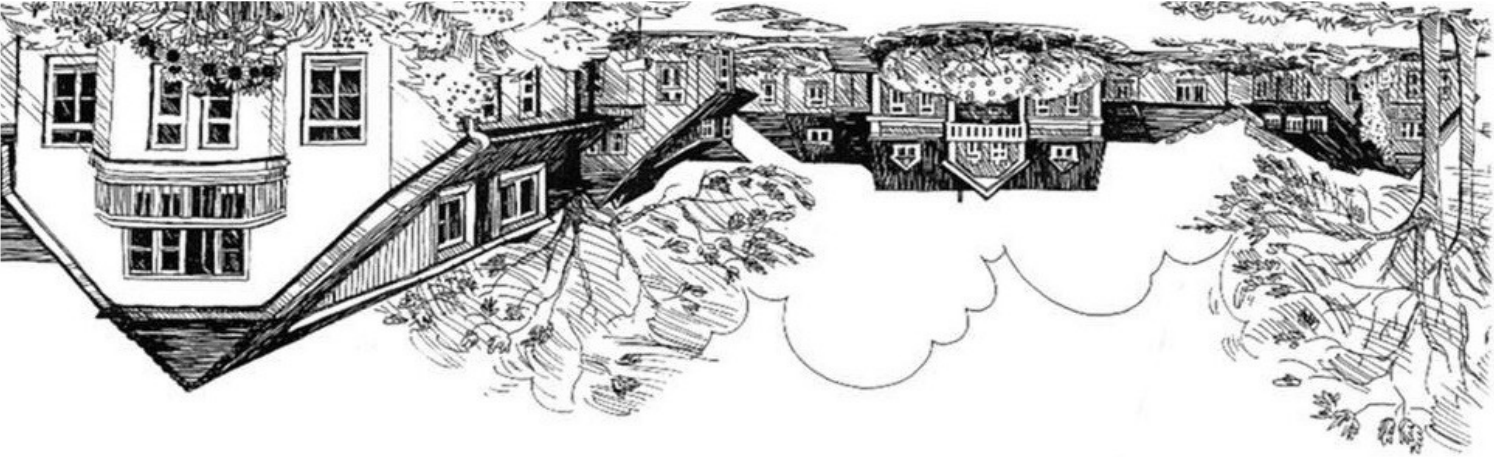


Vogthof Förderung



Grundsätzlich ist der Unterhalt des VOGTHOFs durch die staatliche Vergütung für die betreuten Menschen gewährleistet.

Allerdings haben intensive Elternmitarbeit und die Unterstützung durch einen Förderverein, aus dem die Stiftung hervorging, bisher die staatlichen Mittel ergänzt, um die Lebensqualität der betreuten Menschen im Sinne des anthroposophischen Konzepts zu ermöglichen.

Die VOGTHOF FÖRDERSTIFTUNG hat es sich zur Aufgaben gemacht, diese wichtige unterstützende und qualitätssichernde Aufgabe auch für die Zukunft zu gewährleisten.

Sie können die VOGTHOF FÖRDERSTIFTUNG in ihrer Arbeit für die erwachsenen behinderten Menschen auf dem Vogthof in Ammersbek unterstützen:

- durch Ihre Spende

Sie können einmalig oder regelmäßig auf das Konto der Stiftung spenden:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE89 2512 0510 0007 4884 00
BIC: BFSWDE33HAN

Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen zugeschickt.

- Durch Ihre Zustimmung oder eine testamentarische Zuwendung

Mit diesen Zuwendungen, die in das Kapital der Stiftung einfließen, sind besonders attraktive Steuervergünstigungen verbunden, über die wir gerne mit Ihnen sprechen.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Frankenstein

(Geschäftsführender Einrichtungsleiter)
fon: 040-605 678 1
fax: 040-605 678 87
mail: info@vogthof.de

„In jedem Menschen
verbirgt sich ein seelisch-geistiger Kern,
der immer intakt ist und nicht erkranken kann“.

(Rudolf Steiner)

Auf dem VOGTHOF in Ammersbek nordöstlich von Hamburg leben zurzeit 50 erwachsene Menschen mit unterschiedlichen, schweren Behinderungen in einer Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.

Diese umfasst den eigentlichen Hof mit drei Wohngebäuden, Therapie- und Werkstatträumen sowie den zwei Außengruppen, „Haus Ginkgo“ und das „Eekhus“, deren Bewohner ebenfalls auf dem Vogthof arbeiten. Tagsüber werden hier 59

WOHNEN



Der Vogthof bietet nicht nur individuellen Lebensraum, sondern darüber hinaus die „Hülle“ einer tragenden Gemeinschaft, in der die behinderten Menschen ein dauerhaftes, bergendes und ihre Persönlichkeit stützendes Zuhause finden können. Das Gemeinschaftsgefühl wird in vielfältiger Weise bewusst gepflegt, etwa durch gemeinsame Mahlzeiten und gemeinsame

KULTUR

Der VOGTHOF bietet seinen Bewohnern vielfältige kulturelle Anregungen:

- Konzerte
- Eurythmieaufführungen
- anthroposophische Theaterspiele
- Volkstanzabende
- Ausflüge und Ferienreisen

Das Feiern der christlichen Feste gliedert den Ablauf des Jahres.

Menschen betreut. Die Einrichtung ging aus einer Elterninitiative hervor, die 1988 zur Gründung führte.

Seitdem wird hier sozialtherapeutisch und heilpädagogisch auf der Grundlage des anthroposophischen Menschenbildes gearbeitet.

Die Menschen auf dem VOGTHOF werden ganzheitlich und individuell gefördert – in allen Bereichen, die uns für ein menschenwürdiges Leben unerlässlich scheinen:

Freizeitaktivitäten, etc. Die Gemeinschaft bildet die



Grundlage für ein intensives Miteinanderleben, in dem alles, was die Menschen bewegt, besprochen und geklärt werden kann.

ARBEITEN

Jede*r Bewohner*in hat unabhängig vom Grad der Behinderung das Recht auf einen Arbeitsplatz,

THERAPIEN

Einzel- und Gruppentherapien helfen vorhandene Fähigkeiten zu erhalten und schlummernde zu wecken. Das Angebot umfasst u.a.:

- anthroposophische Einzelförderung
- Heileurythmie
- basale Klangtherapie
- rhythmische Einübungen
- Reiten
- Malen

Die Therapien werden ausschließlich durch die Stiftung finanziert.